ALLES NUR ZUM FLÜCHTEN?

Fluchtursachen und ihre globalen Zusammenhänge

VORTRAG &
DISKUSSION

20. FEB 2019
19:00 UHR
Zukunftswerkstatt Ihmezentrum

‚Fluchtursachen bekämpfen' – ein immer wieder gern verwendetes Motto. Leider besonders häufig dann, wenn es darum geht, die eigene individuelle sowie gesellschaftliche Verantwortung bei der Aufnahme von Geflüchteten abzuwehren.

Doch gerade wenn man Solidarität mit geflüchteten Menschen fordert, ist es sinnvoll, sich mit Fluchtursachen auseinanderzusetzen. Was bewegt Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen und sich auf eine gefährliche Flucht zu begeben?

Welche unmittelbaren Zusammenhänge bestehen zwischen dem Handeln von globalen Konzernen und „unserer" Art zu leben im globalen Norden und den Bedingungen, die Menschen zur Flucht bewegen?

Neben der Analyse soll an dem Abend diskutiert werden, was wir gemeinsam tun können - Menschen, die das Thema anspricht, Aktive aus der Zivilgesellschaft und verschiedene Aktionsgruppen die sich mit dem Thema auseinandersetzen.

ZEIT ZU HANDELN!

ALLES NUR ZUM FLÜCHTEN?

Fluchtursachen und ihre globalen Zusammenhänge

20. FEB 2019
19:00 UHR
Zukunftswerkstatt Ihmezentrum

PROGRAMM

Mit Linie 10 zur Station Küchengarten oder der Linie 9/17 zur Station Schwarzer Bär zum Ihmezentrum, danach der Beschilderung zur Zukunftswerkstatt folgen.

THEATERVORSTELLUNG: „DAS BOOT IST VOLL“

Am 23. 2. 2019 (Sa) um 20.00 Uhr findet im Theater in der List (Spichernstr. 13) eine Vorstellung des Bühnenstücks ‚Das Boot ist voll‘ von Antonio Umberto Riccò statt. Der Eintritt zur Veranstaltung erfolgt gegen Spende.

Eine Veranstaltung getragen von Friedensbüro e. V. und DFG-VK

Veranstalter:

DFG-VK · »ven · Friedensbüro Hannover e.V. · SEEBRÜCKE · Initiative Tragbarer Lebensstil · Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

In Kooperation mit:

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG NIEDERSACHSEN · IG Metall

IMPULSVORTRAG

„Hilfe? Hilfe!:
Wege aus der globalen Krise“
Thomas Gebauer,
Geschäftsführer der Stiftung
medico international

DISKUSSION MIT:

- Friederike Stahlmann, Forscherin an der Uni Halle mit Schwerpunkt Afghanistan
- Serge Palasie, Fachpromotor für Flucht, Migration und Entwicklung mit Schwerpunkt postkoloniale Bilder/Strukturen; Geflüchtete im Mittelmeer
- Sadia, Aktivistin im Netzwerk Afrique Europe-Interact (NINA) aus Somalia

Moderation: Lisa Palm

ANSCHLIESSEND:
SPEED-DATING

Aktivist*innen informieren über verschiedene Projekte und laden zur Mitwirkung ein.